

schen Eigenheiten seiner Dichtungsweise und seines Stiles. Ein rein philologischer Anhang beschäftigt sich mit der Sprache des Reimchronisten. — Zu S. 32 ist zu bemerken, dass es eine *Chronica S. Aegidii* nicht mehr gibt, gemeint ist die Erfurter *Cronica Minor*, die in den beiden ebenda zitierten Thüringischen Chroniken einfach ausgeschrieben ist.
O. H.-E.

41. In den *Analecta Bollandiana* t. XXVI, fasc. 2/3, p. 305—316 tritt E. Hocedez S. J. gegen Th. Lindner und G. Schmidt dafür ein, dass die *Vita Urbani V. papae*, die man als die erste bezeichnete, erst nach 1387, wahrscheinlicher noch erst nach dem Tode Clemens' VIII. († 1394) verfasst ist (ohne Interpolationen). Er zeigt, dass der zweite Teil zumeist aus den für die Kanonisation Urbans 1382 vorbereiteten Akten geschöpft ist. Da ausserdem Briefe und Urkunden Urbans benutzt sind, ist der Wert der *Vita* sehr gering.
O. H.-E.

42. W. Schulte handelt im I. Bande der 'Darstellungen und Quellen zur schlesischen Geschichte' (Breslau 1907) eingehend über 'Die politische Tendenz der *Cronica principum Polonie*'. Sie ist nach Sch. 1385/86 von dem Brieger Kanonikus Peter Biczczin verfasst und nimmt lebhaft gegen das deutsche Königshaus der Luxemburger und ihre Herrschaft über Schlesien Stellung. Von den zahlreichen Beilagen seien eine Anzahl Schreiben von Päpsten des 14. Jh. sowie Schreiben der römischen Könige Karl IV. und Wenzel erwähnt. M. Kr.

43. Unter dem Titel: Vatikanische biographische Notizen zur Geschichte des XIV. und XV. Jh. vereinigt H. V. Sauerland im Jahrbuch der Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde XVIII (1906), 517—524 kleinere Funde zur Lebensgeschichte u. a. Lupoolds von Bebenburg, Heinrichs von Langenstein, Peters von Ailly.
A. W.

44. Das Buch von Mulder, Dietrich von Nieheim, zijne opvatting van het concilie en zijne kroniek (2 Teile XXV, 215 und XXIX, 88 S.), Amsterdam 1907, behandelt in einem ersten Teil in allgemeiner Uebersicht die Papstgeschichte zur Zeit des grossen Schismas und geht dann auf Dietrich von Nieheim, sein Leben und seine literarische Tätigkeit ein. In der viel umstrittenen Frage der Unionstraktate tritt der Verf. bei der Schrift 'de necessitate' bestimmt für die Autorschaft Dietrichs ein,